

## **Kloster St. Georgenberg, Österreich, Namen der Opfer Hexenverfolgung**

Das Kloster hat seit 1138 den Status einer selbständigen Abtei (Benediktiner).

Grafschaft Tirol / katholisch.

Das Kloster liegt heute in der Gemeinde Stans, Bezirk Schwaz, Bundesland Tirol, Republik Österreich.

### ***Vor dem Gericht des Klosters St. Georgenberg standen: Drei Männer, ein Alchemist und zwei Ordensleute.***

- |  |                                  |
|--|----------------------------------|
| -1634 N.N. / ein Alchemist.<br>Am 27. September 1634 verfasste die Regierung von Tirol ein Schreiben, in welchem zunächst die schlechte wirtschaftliche Lage des Klosters dargestellt wurde. Weiterhin nannte das Schreiben die zweifelhaften Handlungen eines Alchemisten und zwei seiner Anhänger, welche Ordensleute waren.<br>Die Regierung befahl die Entfernung des Alchemisten aus dem Kloster und die Ermahnung der beiden Ordensleute. Für die Verbesserung der wirtschaftlichen Lage des Klosters wurde der Prior Gregor Mayr (1634-1638) verantwortlich gemacht.<br>(Rabanser, Hansjörg, Hexenwahn, S. 248) | Entfernung<br>aus dem<br>Kloster |
| -1634 N.N. / ein Anhänger des Alchemisten / ein Ordensbruder.<br>Sachverhalt siehe Alchemist.<br>(Rabanser, Hansjörg, Hexenwahn, S. 248)   | Ermahnung                        |
| -1634 N.N. / ein zweiter Anhänger des Alchemisten / ein Ordensbruder.<br>Sachverhalt siehe Alchemist.<br>(Rabanser, Hansjörg, Hexenwahn, S. 248)   | Ermahnung                        |

### Quelle:

-Rabanser, Hansjörg:  
Hexenwahn, Schicksale und Hintergründe  
Die Tiroler Hexenprozesse  
Innsbruck-Wien 2006

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.  
Kirchstraße 11  
99897 Tambach-Dietharz  
Telefon: 036252 / 31974  
E-Mail: bdireske56@gmail.com

